

**Berliner Börse, den 23. August.**

Eisenbahnen.			Eisenbahnen.		
Br.	Geld.		Br.	Geld.	
<b>Volleingezahlte:</b>					
Amsterd. Rotterd. 4 <sup>o</sup>	—	—	Nordbahn (K. F.) 4 <sup>o</sup>	—	—
Berg-Mark . . . 4 <sup>o</sup>	—	58	Oberschles. A. 3 <sup>o</sup>	—	91 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Berlin-Anhalt A. u. B. 89 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	d <sup>o</sup> . Prioritäts . . .	—	—
d <sup>o</sup> . Prior.-Actien 4 <sup>o</sup>	—	83	Oberschles. B. 3 <sup>o</sup>	—	91 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Berlin-Hamburg d <sup>o</sup> .	—	88	Pr. Wb. (St. Vhw.) 4 <sup>o</sup>	—	—
d <sup>o</sup> . Prior. . . 4 <sup>o</sup>	—	90 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	d <sup>o</sup> . Prioritäts . . . 5 <sup>o</sup>	—	—
d <sup>o</sup> . Potsd.-Magd. 4 <sup>o</sup>	—	53	Rheinische . . . . .	—	58
d <sup>o</sup> . Prior. A. u. B. d <sup>o</sup> .	—	78 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	d <sup>o</sup> . Prior. . . . . 4 <sup>o</sup>	—	—
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . . . . . 5 <sup>o</sup>	—	86 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Rhein. Prior. Stm. 4 <sup>o</sup>	71	—
d <sup>o</sup> . Stettin . . . . .	—	89	dgl. v. Staat gar. 3 <sup>o</sup>	—	—
Brosiau-Freib. . . 4 <sup>o</sup>	—	—	Sächs.-Baiersche 4 <sup>o</sup>	—	—
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . Prior. . . d <sup>o</sup> .	—	—	Sächs.-Sesles. . . d <sup>o</sup> .	—	—
Chemnitz-Riesa . . .	—	—	Stargard-Posen 4 <sup>o</sup>	67 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—
d <sup>o</sup> . Prior.-Actien 5 <sup>o</sup>	—	—	Thüringische . . . 4 <sup>o</sup>	53 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	53 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Cracau-Oberschl. 4 <sup>o</sup>	—	—	Thüring.Pr.-Act. 4 <sup>o</sup>	—	82 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
Düsseld.-Elberf. 5 <sup>o</sup>	—	—	Wilb.-Bahn . . . 4 <sup>o</sup>	—	—
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . Prior. . . 4 <sup>o</sup>	—	—	d <sup>o</sup> . Prioritäts . . . 4 <sup>o</sup>	—	—
Cöln-Minden . . . 3 <sup>o</sup>	—	76	Zarskoie-Selo, fr. Z.	—	—
d <sup>o</sup> . Prior.-Act. 4 <sup>o</sup>	—	90 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	<b>Quittungsbogen,</b>		
Kiel-Altona . . . d <sup>o</sup> .	—	—	eingez. 2.		
Mgd.-Halberst. d <sup>o</sup> .	—	—	Aachen-Mastr. 4 <sup>o</sup> 30	—	—
Mail.-Venedig 4 <sup>o</sup>	—	—	Berlin-Anb. B. d <sup>o</sup> 70	87 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—
Nieder-Schles. . . 3 <sup>o</sup>	70	70 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Bexbach . . . d <sup>o</sup> 90	—	—
Niedersch. Pr. 4 <sup>o</sup>	—	—	Cassel-Lippst. d <sup>o</sup> 20	—	—
d <sup>o</sup> . d <sup>o</sup> . . . . . 5 <sup>o</sup>	—	93 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Magdeburg-Witten-	—	—
d <sup>o</sup> . Prior. Ser. III. 5 <sup>o</sup>	—	90	bergo . . . 4 <sup>o</sup> 60	—	45 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
d <sup>o</sup> . Zweigh. . . . .	—	—	Nordb. (Friedrich-	—	—
d <sup>o</sup> . Prior. 4 <sup>o</sup>	—	—	Wilhelms) 4 <sup>o</sup> 90	—	43 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
d <sup>o</sup> . Prior. . . 5 <sup>o</sup>	—	77	Ung. Central d <sup>o</sup> 80	—	—

Fonds und Eisenbahnactien stellten sich bei flauer Stimmung im Allgemeinen niedriger als gestern.

**Tageskalender.**

**Eisenbahnzüge nach**  
 Dresden: 6, 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 5 Uhr, Packzüge 10 Uhr Vorm., 7 Uhr Abends; 5 Uhr Morgens von Riesa und Dschah.  
 Anschluß von Riesa nach Döbeln und Limmrig 8 Uhr Morgens und 7 Uhr Abends.  
 „ „ Dresden nach Pirna 7, 12, 3, 10 Uhr.  
 „ „ Dresden nach Görlitz 6, 10, 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 5 Uhr.  
 „ „ Görlitz nach Berlin 10 Uhr 22 Min. Vorm., Nacht-  
 personen zug nach Hamburg 7<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr Abends,  
 nach Breslau 1 Uhr 38 Min. Nachmittags,  
 Nachtpersonen zug nach Wien 5<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr. früh.  
 „ „ Löbau nach Zittau 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 2, 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.  
 Reichenbach und Zwickau: 6, 12, 5 Uhr.  
 Magdeburg: 6, 10<sup>3</sup>/<sub>4</sub>, 5 Uhr, Güterzüge 7 Uhr Morgens  
 5<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr Abends. Localzug 1<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr.  
 Anschluß von Halle nach Eisenach 9, 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr, nach Raumburg  
 7<sup>3</sup>/<sub>4</sub> u. Abends  
 „ „ Cöthen nach Bernburg 8<sup>1</sup>/<sub>4</sub>, 1<sup>1</sup>/<sub>4</sub>, 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

**Oeffentliche Bibliotheken.**  
 Universitätsbibliothek: 2—4 Uhr.  
 Museum (Petersstraße Nr. 41): 8 u. Morgens bis 10 u. Abends  
 Del Vecchio's Kunst-Ausstellung: Markt, Kaufhalle, 9—5 u.  
**Theater.** (61. Abonnementsvorstellung.)  
 Neu einstudirt:  
**Freienachvorschrift,**  
 Lustspiel in 4 Acten von Dr. Carl Löffler.  
 Personen:  
 Herr Jeremias Sperber . . . . . Herr Paulmann.  
 Pauline, { seine Tochter, . . . . . Fräul. Sey.  
 Louise, { . . . . . Dub.  
 Sophie Cyder, sein Mündel, . . . . . Kanow.  
 Ludwig Born, Maler, . . . . . Herr Henry.  
 Theodor Born, Hauptmann, } Brüder, . . . . . Richter.  
 August Born, Privatgelehrter, } . . . . . Blattner.  
 Ramsell Kanunkel, Wirthschafterin in Sperbers  
 Hause, . . . . . Frau Gide.  
 Magister Bückling . . . . . Herr Keller.  
 Ein Notar . . . . . Wilde.  
 Franz, August Borns Diener, . . . . . Saalbach.  
 Peter, Sperbers Bedienter, . . . . . Hofmann.

**Bekanntmachung.**

Es befinden sich zwei Einwohner aus Neuschönefeld bei Leipzig, ihrem Gewerbe nach Müllergesellen, deren Signalement unter A. und B. beifolgt, wegen Verdachts, in der Nacht vom 15. zum 16. vorigen Monats aus einer Niederlage in hiesiger Stadt fünf Säcke mit ungebranntem Kaffee mittelst Einbruchs entwendet zu haben, bei unterzeichneter Behörde in Haft und Untersuchung. Von diesen Säcken mit Kaffee sind bis jetzt nur drei, und zwar zwei davon voll und unverfehrt, der dritte aber ungefähr zum dritten Theile leer, wieder zu erlangen gewesen. Nach Angabe des Bestohlenen war von den noch fehlenden beiden Säcken der eine

W. C. D. No. 628.

der andere

Z. & B. Nr. 508.

gezeichnet und enthielt jeder mindestens 1 Centner an Gewicht. Da zu vermuthen steht, daß der fehlende Kaffee von den Dieben in der Zeit bis zu ihrer am 18. Juli erfolgten Verhaftung durch Veräußerung, Niederlegung oder auf irgend eine andere Weise bei Seite gebracht worden ist, so ergeht, unter Verwarnung vor den Nachtheilen rechtswidriger Verheimlichung, an alle Diejenigen, welche sich etwa im Besitze jenes Kaffees oder eines Theiles desselben befinden, namentlich dergleichen von Einer der bezeichneten Personen mittelbar oder unmittelbar an sich oder irgend etwas hierauf Bezügliches in Erfahrung gebracht haben, hierdurch die Aufforderung, darüber ungesäumt uns Anzeige zu erstatten, auch sich jeder Verfügung über den aus der bezeichneten Quelle herührenden Kaffee, bei eigener Vertretung, zu enthalten. Es ist ferner bei dem unter A. signalisirten Angeschuldigten ein Sack mit Reis gefunden worden, dessen rechtlicher Erwerb in Zweifel zu ziehen ist. Es wollen deshalb Diejenigen, denen etwa dergleichen abhanden oder darauf Bezügliches zur Kenntniß gekommen sein sollte, uns davon ebenfalls schleunigst Anzeige machen.

Leipzig den 22. August 1848.

Vereinigtes Criminalamt der Stadt Leipzig.  
**Nothe.**

Kris.

**A.**  
 Der Eine der obengedachten Müllergesellen ist 35 Jahre alt, von kleiner untersehter Statur, hat dunkelbraune Haare und dergleichen Augenbrauen, braune stehende Augen, bräunliche Gesichtsfarbe und ein etwas heiseres Sprachorgan.

**B.**  
 Der Andere ist 34 Jahre alt, von kräftiger Mittelstatur, hat dunkelblondes Haar, hellblonde, sehr schwache Augenbrauen, blaue Augen, etwas fahle Gesichtsfarbe und im Unterkiefer vorn eine Zahnücke.

**Nothwendige Subhastation.**

Ausgeklagter Schuld halber soll das dem Böttchermeister Johann Gottfried Straube zugehörige, in Lösnig sub Nr. 8. des neuen Brandkatasters gelegene Hausgrundstück nebst Zubehör, welches zusammen, ohne Berücksichtigung der Oblasten, auf 910 Thlr. 15 Ngr. — Pf.

ortsgerichtlich taxirt worden ist, von den unterzeichneten Gerichten **den 11. September 1848** an hiesiger Gerichtsstelle an den Meistbietenden nothwendiger Weise versteigert werden.

Es werden daher alle diejenigen, welche dieses Grundstück zu erstehen gesonnen sind, hiermit geladen, gedachten Tages des Vormittags an hiesiger ordentlicher Gerichtsstelle sich einzufinden, unter dem Nachweise der Zahlungsfähigkeit ihre Gebote zu eröffnen und sodann gewärtig zu sein, daß, sobald am gedachten Tage die hiesige Kirchenguhr die 12te Stunde geschlagen haben wird, das Straube'sche Hausgrundstück nebst Zubehör demjenigen, welcher nach drei Mal erfolgtem Ausrufe das höchste Gebot gethan haben wird, gegen Erfüllung der, bei nothwendigen Subhastationen gesetzlich vorgeschriebenen Bedingungen werde zugeschlagen werden.

Eine Beschreibung des Grundstücks, so wie ein Verzeichniß der darauf haftenden Oblasten, ist dem im hiesigen Gasthose aufgehängten Subhastationspatente beigefügt.

Lösnig den 28. Juni 1848.

Rees'sche Gerichte daselbst.

Dr. Tauchnitz, S.:D.

Julius Schöne, Actuar.